

Neue Präsidentin gewählt

Aurelia Bergamin-Battaglia aus Danis ist gestern in Arosa zur neuen Präsidentin des Katholischen Frauenbundes Graubünden gewählt worden.

Von Verena Zimmermann

Der Katholische Frauenbund Graubünden (KFG) hat nach mehreren Jahren der Vakanz wieder eine Präsidentin: *Aurelia Bergamin-Battaglia* aus Danis. Die 40-jährige Hausfrau und Erwachsenenbildnerin wurde gestern an der Generalversammlung im Hotel «Hof Maran» in Arosa einstimmig gewählt. Die gelernte Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin gehört dem KFG-Vorstand bereits seit fünf Jahren an und war bisher für die Fachgruppe Junge Frauen zuständig.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden *Adele Danuser* und *Alexa Cavegn Bearth* (beide Chur). Als neue Vorstandsfrauen wurden *Vreni Caduff* aus Ilanz sowie *Erna Nay*

aus Zignau gewählt. Auch die statutarischen Geschäfte wurden alle genehmigt. So etwa die Betriebsrechnung 2010, die bei Einnahmen von rund 57 400 Franken und Ausgaben von rund 55 200 Franken mit einem Vorschlag von rund 2200 Franken schliesst.

Aus strategischen Gründen werden der bisherige Sozialfonds (rund

3000 Franken Gewinn im Berichtsjahr) und der Weihnachtsbriefkasten (rund 12 000 Franken Gewinn im Berichtsjahr) unter dem Ressort Hilfsfonds neu zusammengelegt.

Der Katholische Frauenbund Graubünden ist der Dachverband von 57 Ortsvereinen und zählt über 6000 Mitglieder. (bt)



Aurelia Bergamin-Battaglia ist neue Präsidentin des Katholischen Frauenbundes Graubünden. (zVg)